

Abstract

Titel der Arbeit

Anwendung des Resilienzkonzept bei der Entwicklung von Führungskräften

Modewort oder Massnahme um Führungskräfte in Unternehmen in der Schweiz auf die moderne, hektische und komplexe Arbeitswelt zu trainieren

Inhalt und Relevanz des Themas

Resilienz oder psychische Widerstandsfähigkeit, hat aufgrund der steigenden Dynamik und Komplexität der Wirtschaftswelt immer mehr an Bedeutung gewonnen. Der Druck auf Führungskräfte ist gestiegen. Es wird immer eine grössere Flexibilität und eine bessere Leistung erwartet. Viele Menschen lassen sich von solchen Ereignissen aus der Bahn werfen. Andere können gut mit diesem Druck umgehen. Sie lernen sogar daraus und können daran wachsen. Diese Personen werden als resilient beschrieben.

Resiliente Führungskräfte haben einen positiven Einfluss auf die Arbeitszufriedenheit und die Gesundheit der Mitarbeitenden. Mit ihrem Führungsstil können sie die Mitarbeiterfluktuation und die Fehltage in einem Unternehmen reduzieren. Aufgrund dessen wird in dieser Arbeit erforscht, wie das Konzept der Resilienz in Unternehmen in der Schweiz angewendet wird.

Verfasser: Martin Siegrist

Herausgeberin: Dr. rer. pol. Alexandra Cloots

Veröffentlichung (Jahr): 1. Juli 2016

Zitation: Siegrist, 2016, Anwendung des Resilienzkonzept bei der Entwicklung von Führungskräften; Modewort oder Massnahme um Führungskräfte in Unternehmen in der Schweiz auf die moderne, hektische und komplexe Arbeitswelt zu trainieren. FHS St. Gallen – Hochschule für Angewandte Wissenschaften: Masterarbeit MSc in Business Administration

Schlagworte: Resilienz, Resilienzentwicklung, Führungskraft, Krisenbewältigung, betriebliches Gesundheitsmanagement

Forschungsfrage

In dieser Arbeit wird untersucht, welche Bedeutung in der Schweiz tätige Unternehmen dem Thema Resilienz von Führungskräften in der modernen, dynamischen und komplexen Arbeitswelt beimessen.

Das Ziel ist es herauszufinden, in welcher Form das Konzept der Resilienz Anwendung findet im betrieblichen Gesundheitsmanagement und der Entwicklung von Führungskräften.

Die Studie soll den Leserinnen und Lesern das Verständnis geben, ob Unternehmen in der Schweiz den Begriff Resilienz als Modewort ansehen oder als eine Massnahme die Führungskräfte in der hektischen Arbeitswelt gesund und leistungsfähig zu erhalten.

Vorgehen

Es wurde nach der qualitativen Forschungsweise vorgegangen. Dabei wurden mit zehn Experten Interviews durchgeführt, die Erkenntnisse zum Forschungsgegenstand lieferten. Das Material wurde mit der qualitativen strukturierenden Inhaltsanalyse auf ein konzertiertes Mass reduziert. Daraus konnten Erkenntnisse gezogen werden, um die Forschungsfrage zu beantworten.

Erkenntnisse

Es besteht ein Handlungsbedarf in Unternehmen in der Schweiz, wenn es ums Thema Resilienzförderung bei Führungskräften geht. Dies liegt daran, dass sich die Unternehmensführungen nicht bewusst sind, welchen Nutzen sie daraus ziehen können. Zu behaupten, dass Resilienz als Modewort verstanden wird, wäre jedoch übertrieben. Je mehr sich ein Unternehmen mit dieser Thematik befasst, desto weniger sieht es den Begriff Resilienz als Trend, sondern erkennt damit die Massnahme, um widrige Arbeitsumstände und Krisen zu bewältigen.